

Krinkelt, den 12. März 2008

An das Gemeindegremium Büllingen

Gemeinderat vom 26. März 2008 – Frage zur Erarbeitung des Verteilungsschlüssels für die Gemeindedotationen

Werter Herr Bürgermeister,

wie dem Grenz-Echo zu entnehmen war, hat eine achtköpfige Arbeitsgruppe Vorschläge für einen neuen und für alle Gemeinden der DG geltenden Verteilungsschlüssel der Gemeindedotation erarbeitet, da die bislang von der WR angewandten Kriterien „undurchschaubar und für die Betroffenen überhaupt nicht nachvollziehbar“ seien.

Am 3. März nun präsentierte diese Arbeitsgruppe ihre Ergebnisse, nach denen sich die Gemeinde Büllingen in allen vier dargestellten Simulationen mit einem geringeren Prozentsatz (A=8,59%, B=8,71%, C=8,30%, D=8,26%) als demjenigen der derzeitigen Dotation (8,83%) abfinden müsste.

Simulation B scheint dabei allerdings noch die interessanteste zu sein – nicht nur für Büllingen, sondern für alle Eifelgemeinden. Während das Bild bei den nördlichen Gemeinden weniger einheitlich ist: Zum Teil dürften sie sich für die Simulation C (Kelmis, Lontzen, Raeren) interessieren, zum Teil für die Simulation D (Eupen).

Bis man sich einigen wird, stehen sicherlich einige Gespräche und Verhandlungen an, wobei insbesondere den Untergruppen, die sich aus „Vertreter[n] der Kommunen“ zusammensetzen und „über all diese Dinge bis Mitte Juli sprechen,“ eine wichtige Rolle zukommen dürfte.

In diesem Kontext möchte ich Sie bitten, auf folgende Fragen zu antworten:

- 1.) Konnten Sie schon Näheres über die Zusammensetzung dieser Gruppen bzw. Untergruppen in Erfahrung bringen?**
- 2.) Könnten Sie sich vorstellen, dass auch ein Vertreter der Opposition in eine solche Gruppe entsandt wird?**

Für Ihre geschätzte Antwort im Voraus dankend und mit freundlichen Grüßen verbleibt,

Jenny Möres
Freie Bürgerliste Büllingen

Die Fraktion der FBB:

Werner Brüls
Liliane Schommers-Jost
Alexander Miesen
Björn Pfeiffer
Jenny Möres
Dieter Fickers
Walter Velz
Berni Collas